

Bergische Morgenpost

Donnerstag, 18. November 2021

Nr. 269

Ziel: Viel Müll im Alltag vermeiden

Die Stadt warb für die Teilnahme an der Europäischen Woche der Abfallvermeidung.

HÜCKESWAGEN (wow) Will man den Planeten retten, muss man im Kleinen anfangen. Und was bietet sich hier besser an, als im Alltag Müll zu vermeiden? Das ist auch die Intention der Europäischen Woche der Abfallvermeidung, die vom kommenden Samstag, 20. November, bis Sonntag, 28. November, stattfindet – auch in Hückeswagen. Denn die Stadtverwaltung hat sich der Aktionswoche angeschlossen und möchte gemeinsam mit dem Bergischen Abfallwirtschaftsverband (BAV) auf diesem Weg viele Hückeswagener für das Thema sensibilisieren.

„Wir wollen vor allem Erfahrungen sammeln, ob es kompliziert oder einfach ist, auf unnötige Verpackungen zu verzichten“, sagte Verwaltungsmitarbeiterin Stefanie Heymann, die zusammen mit den BAV-Mitarbeiterinnen Claudia Kusell und Britta Czernek am Mittwochmorgen die Passanten auf dem Etapler Platz informierten. Ziel der Aktion ist es, sich zur Teilnahme anzumelden, die Erfahrungen innerhalb einer Woche zu sammeln und im Rahmen eines Feedbackbogens zurück an die Stadtverwaltung zu geben. „Es geht vor allem darum, einen aktuellen



Claudia Kusell (M.) und Stefanie Heymann (r.) im Gespräch mit Heinz und Silke Pütz.

FOTO: WEITZDÖRFER

Stand zu erfragen“, erläuterte Stefanie Heymann. „Inwieweit ist Bedarf für einen Unverpackt-Laden in der Stadt? Wie sieht ein durchschnittlicher Einkauf im Supermarkt in Bezug auf Verpackungsmüll aus? Das sollen uns die Menschen mitteilen“, sagt Stefanie Heymann. Wer teilnimmt, hat die Chance, Einkaufsgutscheine der drei Unverpackt-Läden in Wermelskirchen, Wipperfürth und Radevormwald zu gewinnen.

Silke und Heinz Pütz haben von der Aktion in der Zeitung gelesen. „Wir sind schon länger Kunden beim Wermelskirchener Unverpackt-La-

den. Seitdem wir dort einkaufen, achten wir sehr auf den Müll, den wir beim Einkauf produzieren“, versicherte Heinz Pütz. Das Paar will die Aktion auf jeden Fall unterstützen. Von Claudia Kusell und Stefanie Heymann gab's schonmal einen Brotbeutel, eine Einkaufstasche aus Stoff sowie wiederverwendbare Gemüsenetze.

Der BAV macht schon seit mehreren Jahren bei der europaweiten Aktionswoche mit. „Wir haben auch das Konzept Zero Waste Club, in dessen Rahmen wir über Müllvermeidung informieren“, berichtete Claudia Kusell. Außerdem würden sie in der Woche Schulklassen zum außerschulischen Lernort Metabolon in Lindlar einladen, wo diese einen Tauschrausch mit ausrangiertem Spielzeug machen könnten. „Es geht letztlich vor allem darum, einen Anreiz für die Menschen zu schaffen, genau hinzusehen, was in der eigenen Umgebung, in der eigenen Stadt, möglich ist“, betont die BAV-Mitarbeiterin.

.....
Mitmachen Stefanie Heymann nimmt noch Anmeldungen entgegen unter ☎ 02192/88311 oder per E-Mail an stefanie.heyemann@hueckeswagen.de.